

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 22.09.2010,

im Dorfgemeinschaftshaus Arzheim, Sitzungssaal

Beginn: 18:00

Ende: 18:25



Anwesenheitsliste

SPD

Hermann Groß

Günter Heidrich

Elisabeth Morawietz

Ralf Travnicek

CDU

Rolf Herzenstiel

Michael Langner

Thomas Langner

Willi Ludwig

FWG

Wolfgang Klein

Michael Richter

Katrin Wind

Klaus Wind

Vorsitzender

Klaus Kibel

Schriftführer/in

Annette Becker

Oberbürgermeister

Hans-Dieter Schlimmer

Entschuldigt



SPD

Matthias Müller

CDU

Manuel Herzenstiel

Wilhelm Schmitz



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Amtseinführung des Ortsvorstehers
2. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
3. Wahl des 2. stellvertretenden Ortsvorstehers
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Amtseinführung des Ortsvorstehers

Der 1. stv. Ortsvorsteher Wind, begrüßte die Anwesenden und stellte kurz die Tagesordnung vor. Danach gab er das Wort an Herrn Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer.

Der Oberbürgermeister begrüßte die Anwesenden - unter ihnen der Göcklinger Bürgermeister Fritz Garrecht, aus der Heimatgemeinde von Herrn Kißel.

Er bedankte sich bei Herrn Wind für die kurzfristige Amtsübernahme nach dem Rücktritt von Herrn Gensheimer. Herr Kißel sei mit 70,9 % der abgegebenen Stimmen gewählt worden. Bereits 2009 habe er für dieses Ehrenamt kandidiert. Damals unterlag er mit lediglich 16 Stimmen Unterschied. Wenn man hartnäckig genug sei, setze man sich auch durch. Der Oberbürgermeister wünschte Herrn Kißel für seinen Amtsantritt viel Glück und alles Gute und ermutigte ihn nicht immer allen alles recht machen zu wollen. Die Einwohner seien mit ein zu beziehen. Aber er müsse auch seine eigene Stellung beziehen.

Der Oberbürgermeister verlas die Ernennungsurkunde von Herrn Klaus Kißel und ernannte ihn unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortsvorsteher des Stadtteils Arzheim bis zum Ende dieser Wahlperiode. Nach Aushändigung der Ernennungsurkunde folgte die Vereidigung von Herrn Kißel und dessen Einführung in sein Amt.

Unter anderem sprachen der 1. stv. Ortsvorsteher Wind und die Ortsbeiratsmitglieder Heidrich, Ludwig und Klein, stellvertretend für ihre Fraktionen, Herrn Kißel ihren Dank aus.

Herr Kißel bedankte sich bei den Anwesenden, besonders bei seiner Familie und Herrn Garrecht, für ihr Kommen und übernahm für den weiteren Ablauf der Sitzung den Vorsitz.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Ortsvorsteher Kißel wies Herrn Ralf Travnicek auf seine Rechte (§ 30 Abs. 1 GemO) und Pflichten (§§ 20,21,22 GemO) hin und verpflichtete ihn per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten (§ 30 Abs. 2 GemO) als Ortsbeiratsmitglied.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Wahl des 2. stellvertretenden Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Kißel bat um Vorschläge für die Wahl des 2. stellvertretenden Ortsvorstehers.

Für den 2. stv. Ortsvorsteher wurde von Ortsbeiratsmitglied Klein Herr Michael Richter vorgeschlagen. Weitere Personen stellten sich nicht zur Wahl des 2. stv. Ortsvorstehers.

Nach Hinweis auf § 40 GemO wurde die Wahl des 2. stv. Ortsvorstehers in geheimer Abstimmung durch Stimmzettel vollzogen.

Nach der Durchführung des Wahlganges verlas der Oberbürgermeister einzeln die auf den Stimmzetteln abgegebenen Stimmen.

Er stellte anschließend mit dem Ortsvorsteher formal fest, dass Herr Michael Richter mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig zum 2. stv. Ortsvorsteher gewählt sei.

Herr Michael Richter wurde vom Oberbürgermeister gefragt, ob er die Wahl annehme. Herr Michael Richter nahm die Wahl an.

Der Oberbürgermeister beglückwünschte Herrn Richter zur Wahl als 2. stv. Ortsvorsteher und wünschte ihm alles Gute. Er verlas die Ernennungsurkunde von Herrn Michael Richter und ernannte ihn unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum zweiten stellvertretenden Ortsvorsteher des Stadtteils Arzheim bis zum Ende dieser Wahlperiode. Anschließend wurde Herr Richter vereidigt und in sein Amt eingeführt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Informationen

Für diesen Tagesordnungspunkt übergab Ortsvorsteher Kißel das Wort an den 1. stv. Ortsvorsteher Wind.

1. stv. Ortsvorsteher Wind informierte die Anwesenden über folgende Punkte:

Landauer Weinprinzessin

Die neue Landauer Weinprinzessin käme wieder aus Arzheim. Es sei Janina I.

Arzheimer Friedhof

Es gäbe Beschwerden bezüglich des Zustandes des Arzheimer Friedhofes.

Bei seiner Übernahme der laufenden Amtsgeschäfte waren bereits 85 % des Friedhofbudgets aufgebraucht. Jetzt ständen nur noch ca. 150 € von 7150 € zur Verfügung.

Es seien zwei Arbeitseinsätze (22./23. Oktober und 29./30. Oktober) des Ortsbeirates zusammen mit Freiwilligen, vorgesehen. An Allerheiligen solle der Friedhof sauber sein.

Im kommenden Jahr sei vorgesehen den Grünschnitt einmal selbst zu entsorgen.

Ehemaliges Ortsvorstehergebäude

Der Förderverein zur Entwicklung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Landau-Arzheim e. V. hatte vor das ehem. Ortsvorstehergebäude zu kaufen. Die Vorstandschaft habe sich nun jedoch aus finanziellen Gründen dagegen entschieden. Der Förderverein wolle sich nun auf die Bischöfliche Amtskellerei konzentrieren.

Das Gebäudemanagement werde die Eingangstreppe zur Bischöflichen Amtskellerei und Fenster des durch die Musiker genutzten Gebäudeteils erneuern.

Haushaltsplanung 2011 – Budget II

Die Planung des Budget II läge den Ortsbeiratsmitgliedern als Tischvorlage vor. Als Budget II stehe Arzheim jährlich ca. 10.000 € zur Verfügung.

Folgende Punkte seien u. a. darin enthalten:

- 1000 € für die Anschaffung von Verkehrsschildern,
- 3.500 € für Fenster der Bischöflichen Amtskellerei - dieser Betrag könnte produktgebunden auch variabel eingesetzt werden,
- für die Straßenbeleuchtung im Umkreis der Bischöflichen Amtskellerei sei eine jährliche Rücklage von 5.000 € vorgesehen, welche evtl. 2013 eine neue Straßenbeleuchtung ermögliche. Hierzu seien noch Gespräche mit den Fachämtern zu führen.

Auf diesen letzten Punkt sei der 1. stv. Ortsvorsteher gekommen, nachdem er von einem Außenstehenden auf die schlechte Bausubstanz in Arzheim angesprochen wurde. Evtl. könnte der Bereich um die Bischöfliche Amtskellerei auch noch durch Pflasterarbeiten aufgewertet werden.

Von Seiten der Ortsbeiratsmitglieder bestand bezüglich der Budget II-Planung kein Diskussionsbedarf und keine Einwände.



Ortsvorsteher Kibel bedankte sich bei Herrn Oberbürgermeister Schlimmer und allen, die ihn unterstützten. Er schloss die Sitzung mit der Einladung zu einem kleinen Umtrunk im Anschluss an die Sitzung.

Die Niederschrift über die 10. Sitzung des Arzheimer Ortsbeirates der Stadt Landau in der Pfalz am 22.09.2010 umfasst 5 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 11.

Vorsitzender

Klaus Kibel

Annette Becker
Schriftführer